

Bäume am Maienweg gefällt und gestutzt

NACHGEHAKT Bäume entlang der Straße waren teilweise abgestorben

Von Dominique Lattich

Gera: Der Zeitungsleser Karl-Heinz Kuhn wandte sich kürzlich mit einer Frage zu den Baumfällungen im Maienweg in Gera an unsere Zeitung.

Entlang der Straße fällten Mitarbeiter einer Baumpflegefirma seinen Beobachtungen nach drei Ahornbäume. „Laut Schnittbild des Baumstumpfes war keine morsche Stelle oder Krankheit zu sehen“, heißt es in der Nachricht des Lesers. Das erste Grün des Jahres sei für ihn und andere Anwohner trotz des vielen Herbstlaubes schön anzusehen gewesen.

Dass die Fällungen und Pflegearbeiten allerdings nötig waren, teilte uns Melanie Siebelist,

012, 6 2 - 19



Eine Platane konnte im Maienweg stehenbleiben. Drei mussten gefällt werden.

FOTO: PETER MICHAELIS

Pressesprecherin der Stadtverwaltung Gera mit. Wie sie erklärt, ist der Fachdienst Stadtgrün für die Verkehrssicherung am Maienweg zuständig und sah Handlungsbedarf. Demnach

fällte die Baumpflegefirma in der vierten Kalenderwoche drei Platanen, die von der Krone her abgestorben waren und direkt danebenliegende Wasserleitungen beschädigten sowie drei fast

abgestorbene Birken mit Fäule im Stamm.

Dazu kommen mehrere Fichten, die als Hecke gepflanzt wurden und inzwischen fast abgestorben waren. Als Grund wird seitens der Verwaltung Käferbefall angegeben.

„Alle restlichen Bäume sowie die Ahornbäume in der Straße wurden gepflegt. Das Totholz wurde entfernt“, heißt es weiter in der Mitteilung der Stadtverwaltung.

Alle Maßnahmen habe die Stadt mit der Unteren Naturschutzbehörde abgesprochen. Die Behörde habe darüber hinaus die Arbeiten genehmigt.

Insgesamt standen die Bäume etwa 50 Jahre, wie die Pressesprecherin mitteilt.